

Homosexualität – Affären und Skandale

Geschichte(n) von Enthüllungen, Entrüstungen und Entgrenzungen

Um die Homosexualität bekannter oder einflussreicher Persönlichkeiten haben sich bis in die jüngste Vergangenheit zahlreiche Skandale und Affären entzündet. Manchmal haben sie Geschichte geschrieben. Spektakuläre Enthüllungen haben Normbrüche offengelegt, für moralische Empörung gesorgt und zugleich allmählich die Normen des Sagbaren und die Grenzen der Entrüstung verändert. Die diesjährige FHG-Jahrestagung will Affären und Skandale vorstellen und den Skandalisierungen bzw. deren Vermeidung nachforschen.

Freitag, 1. Oktober 2010

15.00 **Führung durch das Schwule Museum Berlin** (anschl. Kaffee/Kuchen),
Mehringdamm 61, 10961 Berlin, www.schwulesmuseum.de (FHG-Mitglieder/Begleitung)

17.30 **Führung durch die Gedenkstätte Stille Helden** (Dr. Claudia Schoppmann),
Rosenthaler Str. 39, 10178 Berlin, www.gedenkstaette-stille-helden.de

19.00 **Eröffnung der FHG-Jahrestagung**

„Ich bin schwul – und das ist auch gut so“

Albert Eckert im Gespräch mit Jan Feddersen

über die Dimensionen privater Bekenntnisse prominenter Personen

anschl. Abendessen

Ort: Restaurant Cum Laude, Universitätsstr. 4, 10117 Berlin, www.cum-laude.info

Anmeldung erbeten (FHG-Mitglieder/Begleitung)

Samstag, 2. Oktober 2010

09.30 **Begrüßung**

09.45 **Grusswort Michael Kauch, MdB**

10.00 **Andreas Pretzel, Dipl. rer. cult. (Berlin)**

Einführung / Überblick über den Stand der wissenschaftlichen Skandalforschung

11.15 **Dr. Gottfried Lorenz (Hamburg):**

Der Prozess gegen Gustav Adolf Wyneken und die Hamburger Unterstützerszene

12.30 Mittagspause

14.00 **Ingeborg Boxhammer M.A. (Bonn):**

Lesbische Liebe und Kleptomanie - Presseberichte über den Kölner Unterschlagungsskandal einer homosexuellen Frau

15.15 **Michael Schön, Dipl.Pol. (Berlin):**

Sittenskandal –Regierungsposse? - Die Kießling-Affäre 1983/84.

16.30 Kaffeepause

16.45 **Andreas Heilmann, Dipl.Ing./Dipl.Soz. (Berlin):**

Normalität auf Bewährung. Soziologische Befunde zur Normalisierung homosexueller Männlichkeit im printmedialen Diskurs von Politiker-Outings der Jahre 2001-2007

18.00 **Geschichte(n) von Enthüllungen, Entrüstungen und Entgrenzungen**

Abschlussdiskussion mit allen ReferentInnen

Ort : Sonntags-Club, Greifenhagener Str. 28, 10437 Berlin, www.sonntags-club.de

Das Programm am Samstag ist wie immer offen für alle Interessierten!

19.00 Abendessen (fakultativ) : Restaurant „Frau Mittenmang“,

Rodenbergstr. 37 , 10439 Berlin, www.fraumittenmang.de

Sonntag, 3. Oktober 2010

10.00 **Führung durch die Ausstellung „Verzaubert in Nord-Ost“** (Dr. Jens Dobler)

anschl. **FHG-Mitgliederversammlung**

Ort: Museum für Heimatgeschichte und Stadtkultur / Bezirksmuseum Prenzlauer Berg,

Prenzlauer Allee 227, 10405 Berlin, www.berlin.de/orte/museum/prenzlauer-berg-museum/

Organisatorische Hinweise:

Die Teilnahme an der FHG-Jahrestagung ist frei. Das Programm am Samstag ist wie immer offen für alle Interessierten.

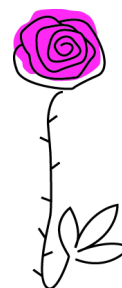
Für die Planung der Veranstaltung ist eine Anmeldung hilfreich (fhg-berlin2010@gmx.de). Speziell für den Eröffnungsabend im ‚Cum Laude‘ werden die FHG-Mitglieder und ihre Gäste um Anmeldung gebeten.

Wer Hilfe bei der Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten braucht, möge sich bitte melden.

Der Fachverband Homosexualität und Geschichte e.V. dankt

der *hannchen-mehrzweck-stiftung* für die Förderung dieser Jahrestagung.

www.hms-stiftung.de



Unsere Arbeit

Der Fachverband Homosexualität und Geschichte ist ein Dachverband für die unterschiedlichen Initiativen und Projekte zur Erforschung und Dokumentation gleichgeschlechtlicher Geschichte. Er ist der Zusammenschluss von an der Geschichte gleichgeschlechtlicher Liebe, Erotik und Sexualität interessierten Männern und Frauen. Die meisten Initiativen und Einzelmitglieder stammen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Der FHG fördert den Erfahrungsaustausch durch regelmäßige Konferenzen, unterstützt neue Initiativen bei der Gründung, fördert die professionelle Arbeit in der historischen Forschung der Mitglieder und berät bei Fragen zu Finanzierung und Organisation. Der Fachverband bemüht sich darüber hinaus um überregionale Kontakte zu schwul-lesbischen historischen Projekten im Ausland.

Mitgliedschaft

Mitglied im Fachverband können alle Gruppen und Einzelpersonen werden, die schwul-lesbische Geschichtsarbeit fördern wollen oder selbst darin tätig sind. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, sich als Mitglieder oder Förderer/Förderinnen im Fachverband Homosexualität und Geschichte zu engagieren.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 35 €, im Rahmen der Fördermitgliedschaft 45 €, ermäßigt: 25 €. Die Mitglieder erhalten *Invertito* im Rahmen ihrer Mitgliedschaft.

Die Satzung des Verbandes kann unter www.invertito.de angesehen und heruntergeladen werden. Wenn Sie Mitglied werden wollen, senden Sie uns bitte die Beitrittserklärung, die Sie ebenfalls unter www.invertito.de finden, per Post zu.

Kontakt: FHG e.V., Postfach 270308, 50509 Köln, www.invertito.de

Falls Sie am 29.09.2010 schon in Berlin sein sollten...

Anlässlich des 48. Deutschen Historikertages wird *Invertito*, das Jahrbuch des Fachverbandes Homosexualität und Geschichte e.V., am 29.09.2010 um 20.30 h in Kooperation mit dem Buchladen Prinz Eisenherz in dessen Räumen (Lietzenburger Str. 9a, 10789 Berlin) vorgestellt.

www.prinz-eisenherz.com